

Freuen sich auf den 5. Mai: Sascha Jansen (v. l.) Martin Schwarz-Lübben, Kathrin Müller, Manuela Thies, Ralf Schirdewahn, Mike Leibner und Ole Asmussen, die gestern die Protesttag-Aktionen für Rotenburg erarbeiteten und präsentierten.

## **Inklusion braucht Aktion**

## Lebenshilfe, Werke, MGH und das Schmidt's organisieren Protesttag

**ROTENBURG** (men) • "Inklusion beginnt im Kopf". Unter dieses Motto ist der bevorstehende Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai auch in Rotenburg gestellt. Dafür machen die Lebenshilfe, die Rotenburger Werke, das MGH-Team in Waffensen und "Schmidt's Kneipe" in Rotenburg gemeinsame Sache.

Geplant ist eine "inklusive" Disco für jedermann am 6. Mai im Mehrgenerationenhaus (MGH) in Waffensen, für die auch ein Shuttle-Service vorgesehen ist. Diese wird um 19 Uhr beginnen und steht unter dem Motto "Inklusion braucht Aktion". Ein DJ sorgt ebenso für Musik wie eine Band vom Ratsgymnasium. Zu Tanz und Spaß wird es kleine Leckereien sowie Informationen zum

Gleichstellung von Menschen mit Behinderung geben. "Wir waren während einer Fahrt der Lebenshilfe zur Disco im Jugendzentrum in Verden auf die Idee dazu gekommen", sagte gestern Martin Schwarz-Lübben von der Lebenshilfe. "So etwas brauchen wir auch mal in Rotenburg", hatten einige der Teilnehmer ge-

Nun wird es so etwas - wenn

auch zunächst nur als einmaliges Erlebnis - in Rotenburg beziehungsweise Waffensen geben. Und zwar am 6. Mai, weil sich so etwas an einem Freitag besser realisieren lasse. Doch auch der eigentliche Protesttag am 5. Mai steht in Rotenburg im Zeichen der Gleichstellung: "Es wird nachmittags eine Mitmachak-

Thema "Inklusion" sowie zur tion in der Fußgängerzone geben", sagte Ole Asmussen von den Rotenburger Werken in einem Gespräch mit der Presse. Daran nahm auch der Behindertenbeauftragte des Landkreises, Mike Leibner, teil. Der schlug allerdings auch kritische Töne an: "Ich hätte mir gewünscht, eher mit eingebunden zu sein und nicht erst dann, wenn

alles steht." Genau so se-Barrierecheck mit den Gästen he es auch der Behinder-

tenbeirat im Landkreis. Aber nun ist ja auch er mit an

Bord: "Das ist doch gut." Das gilt auch für Ralf Schirdewahn vom "Schmidt's". Er plant gemeinsam mit seinen Gästen einen Barrierecheck für sein Lokal. "In einer Kneipe geht es eben auch darum, verschiedene Menschen miteinander in Kontakt zu bringen - da passt das Thema also". meinte er. Der "inklusive" Abend am 5. Mai in seiner Kneipe werde von einem Zauberer geprägt sein, der von Tisch zu Tisch zieht, damit alle etwas davon haben. Für den 7. Mai plant er eine Versteigerung für einen guten Zweck im Sinne des Protesttages, und am 8. Mai läuft im "Schmidt's" zur klassischen "Tatort"-Zeit eines Sonntags (20.15 Uhr) der Film "Verrückt nach Paris"

Die Mitmachaktion am 5. Mai in der Innenstadt - vermutlich auf der Geranienbrücke - wird mit unterschiedlichen Thesen zum Thema Gleichstellung daherkommen und die Passanten auffordern, sich mit ihnen zu beschäftigen. Das Material dafür wird von der Aktion Mensch kommen

## Damit Unterschiedlichkeit zur Normalität wird

## Ziel von Inklusion ist eine Gesellschaft, in der es nicht mehr nötig ist, Gruppen einzubinden

ROTENBURG (men) - Mike Leibner, Behindertenbeauftragter des Landkreises Rotenburg, machte im gestrigen Pressegespräch zum Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung deutlich, worum es im Kern

geht: "Ziel ist eine Gesellschaft, in der es nicht mehr nötig ist, einzelne Gruppen zu benennen und einzubinden." Da ist der Protesttag ein Teil des Weges. Dabei greifen die Macher auf Material von der Aktion Mensch

zurück, das wichtige Lebensbereiche definiert: Arbeit, Bildung, Freizeit, Wohnen und Barrierefreiheit. Lebenhilfe und Rotenburger Werke teilen dazu in einem Schreiben an die Presse mit: "Inklusion ist kein Expertenthema. Es

ist ein Thema, das die Zustimmung aller erfordert." Inklusion wolle die Veränderung bestehender Strukturen und Auffassungen, mit der Vision, dass die Unterschiedlichkeit von Menschen zur Normalität wird.